

Reitung: „Deutsche Bühnen-Gesellschaft“ und eines viersammlenden Jahrbüches für das gesamte deutsche Bühnenwesen, genannt: „Neuer Theater-Almanach“ (V. Jahrgang erscheint Mitte December 1893). Außerordentliches Mitglied der Gesellschaft kann jeder (nicht dem Theater angehörige) Künstler und werden; das Eintrittsgeld beträgt für einen solchen 6 Mark, der Jahresbeitrag, worin der Betrag für die Reitung einbegriffen ist, 30 Mark.

Geographische Gesellschaft in Hamburg, gestiftet am 6. März 1873. Die Gesellschaft hat den Zweck die geographische Wissenschaft zu fördern und das Interesse für dieselbe zu beleben. Die Gesellschaft sucht diesen Zweck zu erreichen a) durch regelmäßig wiederkehrende Versammlungen; b) durch mit überseeischen Plätzen angestrebte Verbindungen und durch freundschaftliche Beziehungen zu bereits bestehenden geographischen Gesellschaften; c) durch Sammlung eines Fonds beabsichtigt materielle Unterstützung geogr. Entdeckungstreffen oder selbstständiger Ausübung wissenschaftlicher Expeditionen oder Förderung wissenschaftlicher Abhandlungen ihrer Mitglieder. Zur Aufnahme ist der Vorschlag durch 2 Mitglieder der Gesellschaft erforderlich, welche dem Vorschlag Namen, Stand und Wohnung des Aufzunehmenden anzugeben haben. Die Namen der Vorgesetzten, sowie der dieselben vorschlagenden Mitglieder werden in dem Programm zur nächsten Sitzung mitgeteilt. Jedes Mitglied hat das Recht, gegen eine Aufnahme beim Vorstand Einsprache zu erheben unter Angabe von Gründen. Erfolgt innerhalb 14 Tagen nach dieser Sitzung kein Widerspruch gegen die Aufnahme beim Vorstand, so wird diese in der darauf folgenden Sitzung der Gesellschaft bekannt gegeben. Ueber Einsprache gegen die Aufnahme entscheidet der Vorstand unter Zuziehung des Beiraths. Erklären sich zwei Drittel der Anwesenden für dieselbe, so erfolgt die Aufnahme, andernfalls wird dieselbe abgelehnt. Der Vorstand besteht aus folgenden Herren: 1) Präsident: Bürgermeister Dr. Mönckeberg, 2) Stellvertretender Präsident: Prof. Dr. Doehle, 3) Secretair: Dr. Friedländer, 4) 2. Secretair: Admiralitätsrath C. Kolde, 5) Kassirer: Dr. Weller, 6) Senator Dr. Meißner, 7) Emil Heinefeld. Die Gesellschaft hält an jedem ersten Donnerstag eines Monats, mit Ausnahme der Monate Juli, August und September, im großen Saal des Gymnasiums eine Sitzung. Anzahl der Mitglieder Mitte 1893: 550 ordentliche, 16 Ehren- und 10 correspondierende Mitglieder.

Die Geburtsstiftliche Gesellschaft, gegründet am 8. Oktober 1858, hält vom Oktober—Juni alle 14 Tage, Dienstags, alternierend mit den Sitzungen des Bergischen Vereins, vom Juni—Oktober alle 4 Wochen eine wissenschaftliche Versammlung ab. — Die Sitzungsberichte erscheinen jährlich gedruckt im Centralblatt für Gynaecologie. Zur Mitgliedschaft des Bergischen Vereins können in die Gesellschaft aufgenommen werden. Vorsitzender ist gegenwärtig Herr Dr. Hottel.

Hamburgische Gesellschaft zur Förderung der Künste und nützlichen Gewerbe („Patriotische Gesellschaft“), trat am 11. April 1765 ins Leben und wurde durch Senatsbeschluss vom 8. April 1767 der vom Senate anerkannten Corporationen beigegeben. Die Gesellschaft vertritt und beschließt in Deliberations-Versammlungen. Die letzte Revision der Statuten ward am 5./19. December 1890 beendet und vom Senate unter dem 6. Februar 1891 genehmigt. An der Spitze der Gesellschaft steht der Gesellschafts-Vorstand: denselben bilden für das Jahr 1892 vier Mitglieder, die Herren G. E. Kende, H. D. Hahndt, W. A. Schmidt und C. J. Krüß; zwei Secretaire: die Herren Dr. C. Aug. Schröder jun. und Dr. Johs. Wengel; der aus dem Amte geschiedene proponierende Secretair Dr. Meißner, 2. Kassirer, 2 Mitglieder der Bibliothek- und Velecomission, der Hausverwalter, der Hausarchitekt, der Reichs- und je zwei Deputirte des „Verein für Kunst und Wissenschaft“, des Architekten- und Ingenieur-Vereins, sowie des Vereins gegen die Geldfälschung. Die Geschäftsleitung liegt in den Händen der beiden Secretaire und ist der proponierenden Secretaire, Herr Dr. C. Aug. Schröder jr., zugleich Vorsitzender des Gesellschafts-Vorstandes. Die Bibliothek ist täglich von 12 bis 3 und von 7—9 Uhr geöffnet. Bibliotheks-Vorsteher sind die Herren Dr. J. C. Wimmer und Dr. A. W. Meißner. Bibliothekare die Herren W. Hahn und Schell. Vorsteher der Rettungsanstalt sind die Herren Dr. med. C. E. Brauer, Lingel und J. Meißner. Den Vorsitz in der Commission zur Beschaffung langjähriger Dienstfrühe im Gesinde-stande führt Herr Dr. C. Aug. Schröder jr., in der Stipendien-Commission Herr C. J. Krüß, Hausverwalter ist Herr J. Meißner, Architekt des Hauses Herr Hugo Grootloff. Wer in die Gesellschaft einzutreten wünscht, hat sich durch 2 Mitglieder der Gesellschaft in Vorschlag bringen zu lassen.

Neue Gesellschaft zur Vertheilung von Lebensbedürfnissen, von 1856. Dieselbe ist im August 1856 zu dem Zweck gegründet worden, durch gemeinschaftliche Einkäufe von Lebensbedürfnissen, letztere billiger zu erwerben, als solche im Einzelhandel zu haben sind. Sammtliche Waren kommen nur mit Aufschlag der erwachsenen Vandesentlosten und Verwaltungsgebühren an die Mitglieder zur Vertheilung. Der sich dennoch ergebende Ueberschuss wird alljährlich nach Abzug der Bücher den Mitgliedern der Gesellschaft nach Maßgabe ihrer Einkäufe als Dividende zuertheilt; im Jahre 1892 wurden 342, vertheilt. Das erforderliche Betriebskapital bringt die Gesellschaft durch Ausgabe von Anttheilscheinen a 1 M. 20 S. zusammen; dieselben sind untzindbar und tragen keine Zinsen. Der Verwaltungsausschuss besteht aus 53 von der Generalversammlung erwählten Mitgliedern, welche ihr Amt gratis versetzen, und denen ein Vorhalter, — Herr Otto Dohrn — ein Kassirer, — Herr C. W. Meißner, — und ein Rechnungs-

revisor, — Herr A. Schlichthaar, — als befohlte Beamte zur Seite gestellt sind. Das Bureau der Gesellschaft befindet sich Poppenmarkt 6, 2. D. J. erster Vorsitzender ist Herr C. A. W. Meißner. Die Gesellschaft besitzt 12 Baaren-Magazine: A. Gr. Wädersgang 82, B. lange Mühren 51, C. Breitergang 7, D. Stedehörn 14, E. Amandastraße 50, F. Amstörfer 88, G. Barmbeck, Wertheim 17, H. Reinkenstraße 81, J. Eppendorf, Rotherbaum 62, K. Hundsfeldstr. 63, L. Vogelweide 19, M. Bierländerstr. 68. In diesen wurden im Jahre 1892 für M. 1,814,482.70 Baaren an circa 8949 Mitglieder abgegeben. Die Gesellschaft besitzt einen Reservefond von M. 20,000. Die mit dem Einkauf der Baaren beauftragte Commission hält jeden Montag Abends 8 Uhr im Bureau der Gesellschaft, Poppenmarkt 6, P. Sitzung, woselbst auch Offerten von Lieferanten entgegengenommen werden. Bank-Conto Vereinsbank.

Mathematische Gesellschaft in Hamburg, gestiftet 1600, führt dieselbe ihren jetzigen Namen seit der letzten Statutenrevision April 1877. Der Zweck der Gesellschaft ist Beförderung und Belebung des Studiums der reinen und angewandten Mathematik, zunächst unter ihren Mitgliedern. Zu diesem Zweck hält dieselbe monatliche Versammlungen ab und giebt jährliche Mittheilungen heraus. Die von der Gesellschaft angekauften oder durch Austausch bzw. Schenkung erworbenen Bücher und Handschriften werden in Folge Vertrages der Bibliothek der patriotischen Gesellschaft übergeben. Den Vorstand bilden ein Jahresverwalter, ein Mitjahresverwalter und ein Adjunct. Jahresverwalter von Herbst 1893 bis 1894 Herr Dr. P. Jaerisch, von Herbst 1894—95 Herr Dr. A. H. Kopp.

Die Niederländische Gesellschaft zur Verbreitung christlicher Schriften, St. G. neue Brennerstr. 8, ist im Jahre 1820 gegründet und im Jahre 1879 damit auch eine evangelische Buchhandlung verbunden worden. Die jetzigen Comitee-Mitglieder sind die Herren Pastor v. Broder, Director, Valentin Meyer, Schriftführer und Kassirer, Dr. Lopp, Hohenfeld, Pastor Kähler, Otten, Pastor Schell, Herr. Hauptlehrer Goeke und Fr. Oldenberg, Geldschreiber: Fr. Trümpler. Es wird alle zwei Jahre Bericht und Catalog durch den Druck veröffentlicht.

Samonia, Gesellschaft für Weihnachts- und Confirmations-Bescherung in St. Pauli von 1857. Präses: Herr Pastor Jensen. Die Gesellschaft zählt ca. 30 Mitglieder und gewährt zu Weihnacht ca. 150 kleinen Kindern und zu Ostern ca. 90—100 Confirmanden Kleidungsstücke u.; auch wurden bisher mehrere Familien für das Weihnachtsfest mit Lebensmitteln versorgt. Sammtliche Bescherungen finden unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt.

Die Sanicatische Baugesellschaft in Hamburg. Aktien-Gesellschaft, gegründet im Mai 1872. Vollständig abgezahlt Aktien-Capital M. 6,000,000 in 12,000 Aktien. Im Jahre 1893 sind M. 1,200,000 zurückgezahlt. Der Aufsichtsrath besteht aus den Herren Ad. Emil Wengel, Vorsitzender, J. Witt, Stellvertreter, Vorsitzender, Mag. du Roi Dröge und Paul Hermann. Den Vorstand bilden die Herren P. G. Jürgensen und Th. Voigt; Procurist: J. C. W. Schmidt, Rechts-Consulent Dr. C. Embden. Otto Norddeutsche Bank. Die Bureau befinden sich große Bleichen 16, II., und sind täglich von 9 bis 5 Uhr geöffnet.

„Harmonie“. Dieser am 15. November 1789 gegründete Club bietet in seinem nach dem großen Brande in elegantem Styl aufgeführten, 1875 durch Anbau vergrößerten Gebäude, belegen auf den großen Bleichen 19, seinen Mitgliedern gefellige Unterhaltung in den Conversations- und Spielzimmern wie in den Billardsalen und Kegelbahnen. Das Lesezimmer und die beträchtliche Bibliothek, deren Catalog gedruckt ist, gewähren beschreibende und unterhaltende Lectüre. Zu dem Lesesaal findet täglich Table d'hôte um 5 u. 6 Uhr statt und einige Male im Jahre werden größere Diners gegeben. Die Mitgliederzahl beträgt gegenwärtig ca. 350 und wird die Direction durch Wahl aus 8 Mitgliedern gebildet. Anmeldungen zur Mitgliedschaft sind an den Vorsitzenden der Direction zu richten, entweder von dem sich Meldenden direkte oder durch Vermittelung eines oder mehrerer Mitglieder der Gesellschaft. Die Aufnahme erfolgt durch einen Aufnahme-Ausschuss. Die Einführung von Fremden und Diegen ist zulässig. Deconome ist Herr J. J. Bernsdorf.

Patriotische Gesellschaft, i. Gesellschaft, Hamburgische, zur Förderung der Künste und nützlichen Gewerbe.

Hamburger Schachclub, gegründet im Jahre 1850, bezweckt Hebung und Förderung des Schachspiels in Hamburg durch regelmäßige Zusammenkunft Dienstag und Freitag Abends im Patriotischen Gebäude, Parterre, Zimmer 10, durch Veranstaltung von Turnieren, Vorträgen berühmter Spieler u. Anmeldungen beabsichtigt Aufnahme sind an den Vorstand zu richten. Derselbe besteht zur Zeit aus folgenden Herren: Ehren-Vorsitzender Herr Dr. Antoine-Feil sen., Vorsitzender Leop. Jacobi, Kassirer Herr C. Richter, Schriftführer H. Zimmermann, Bibliothekar Jul. Dimer, Spielwart J. Frankfurt.

Scandinavische Gesellschaft (Det skandinaviske Selskab) besteht seit dem 15. December 1842. Das Lokal (Königsstr. 14) ist täglich von 11 Uhr Vormittags an geöffnet. Aufgabe der Gesellschaft ist, den Mitgliedern einen nationalen gefelligen Vereinigungspunkt darzubieten, namentlich Lausende (Schweden, Finländer, Norweger, Dänen), gleichviel ob sie hier bleiben oder nur durchreisen, in einen heimathlichen Kreis einzuführen, sowie ihnen nützlich zu sein. In dem Lokal findet man täglich mehr als 70 verschiedene nordische und fremde Zeitungen und eine Bibliothek von ca. 2000 Bänden vor. Mit Politik befaßt sich die Gesellschaft nicht. 1. Vorsitzender ist Herr P. J. Jürgensen.